



**Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius
Nordborchen**

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 28. Juni 2018

Anwesende : Monika Plöger, Mechthild Düsing, Anna Perz, Andrea Gerdiken, Dr. med. Silke Zilles, Meike Falkenrich, Ralf Dernbach, Stefan Fecke, Pastor Hölscher, Helmut Heiny

Protokoll: Stefanie Schulz

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Die Vorsitzende Monika Plöger begrüßt alle Anwesenden, besonders Herrn Pastor Hölscher

TOP 2: Geistlicher Impuls

Meike Falkenrich

"INNEHALTEN UM DURCHZUHALTEN"

TOP 3: Rückschau Fronleichnam / ökumenisches Pfingstfest

Bezüglich der Fronleichnamsprozession gab es positive Rückmeldungen. Der Prozessionsweg war gut gewählt, die Station an der Schule sehr schön geschmückt. Am Wegesrand wurden, da es an diesem Tag sehr heiß war Getränke gereicht.

Die Pfadfinder haben während des Weges mitgedacht und unterdessen Getränke organisiert. Ebenfalls wurde positiv bemerkt, dass die Kommunionkinder bei der Prozession mit eingebunden worden sind.

Zusätzlich zum Pfarrbrief rät Pastor Hölscher, den Weg der Prozession zukünftig auch in der Zeitung zu veröffentlichen.

Das ökumenische Pfingstfest in der Stephanuskirche war nur wenig besucht. Ein Grund dafür können die Pfingstferien gewesen sein.

TOP 4: Vorüberlegungen Pfarrfest bzw. Einweihung des neuen Hauses

Das Richtfest des neuen Hauses neben der Kirche ist gut verlaufen und es kamen viele Leute. Die Presse war informiert, war an dem Tag aber leider nicht vor Ort, um darüber in einem Artikel zu berichten. Zukünftig sollten bei bevorstehenden Veranstaltungen die Redakteure (wenn möglich) noch direkter angesprochen werden, damit Nordborchen mit seinen Veranstaltungen nicht in Vergessenheit gerät.

Bezüglich der Einweihung des neuen Hauses neben der Kirche sollte darauf geachtet werden, dass auf jedenfall jemand von der Presse direkt eingeladen wird und auch kommt.

Das Pfarrfest, welches in diesem Jahr kleiner ausfällt als in den vorangegangenen Jahren, wird dann im Zuge der Einweihung des neuen Hauses stattfinden.

Der genaue Termin der Einweihung kann erst im August genauer festgelegt werden. (Der vorab genannte Termin am 9. September entfällt) Wahrscheinlich wird er gegen Ende September oder Anfang Oktober sein.

Für weitere Planungen diesbezüglich treffen sich die Gremien des Festausschusses nächste Woche, an der auch Monika Plöger und Mechthild Düsing teilnehmen.

Namensfindung:

Beim Richtfest kam die Idee auf, einen Wettbewerb zur Namensfindung des neuen Hauses zu veranstalten, bei dem auch ein Preis vergeben kann (z.B. einen Präsentkorb vom Eine-Welt-Laden St. Laurentius). Das Ziel ist es, die Gemeinde bei der Namensfindung mit einzubinden, um kreative, vielfältige Ergebnisse zu erzielen. Aus der Vielfalt könnte ein passender Name für das Gebäude ausgewählt werden. Dabei können einzelne Personen, aber auch die Gremien Vorschläge einreichen, die dann in der Kirche (z.B. in einer Box, an einer Pinnwand), oder ans Pfarrbüro per Mail geschickt werden können. Dies müsste im Vorfeld der Einweihung geschehen.

Mechthild Düsing bereitet ein Blatt vor, auf dem die Namensideen eingetragen werden können. Dieses Blatt wird dann mit in den nächsten Pfarrbrief gelegt. Am 8. Juli, in der nächsten Sonntagsmesse, wird darauf aufmerksam gemacht. Der Termin zum Einreichen der Namenswünsche soll am Wochenende des 15./16. Septembers sein.

Ein Plakat für die Pinnwand der Kirche und den Schaukasten entwirft Stefanie Schulz.

Ideen zum kleinen Pfarrfest beim Einweihungsfest:

- Straßenmalkreiden
- Malwand
- Hüpfburg (Anna Perz)
- Angebote von der Bücherei
- Kirchturmführung
- Kirchenquiz für die Kinder (Quiz: Rund um die Kirche, jeder überlegt sich zur nächsten Sitzung eine Station/ Frage/ Aufgabe dazu)
- Vorführung, z.B. als Begrüßung (hierbei könnte z.B. der neue Name bekannt gegeben werden...)
- Waffeln/ Kuchen auf die Hand
- Kaffee im Becher...
- ...

TOP 5: Messdiener/Pfadfinder

Der Messdienerausflug findet am 26. August 2018 statt. Es geht mit dem Bus zum "Ketteler Hof" nach Haltern am See.

Insgesamt sind 30 Messdiener im Dienst und 8 Messdiener in der Ausbildung.

Es werden auch die Geschwister der Messdiener, die mindestens im Grundschulalter sind, angesprochen mitzufahren.

Der "Ketteler Hof" ist ein Park, in dem Natur in Selbstaktion erlebt werden kann.

-Geschicklichkeit und Kraft in Verbindung mit Abenteuer und Spiel-

Es wird dort gepicknickt.

Abfahrt in Nordborchen: 8 Uhr, Ankunft im "Ketteler Park" ca. 10 Uhr

Ankunft zuhause 18 Uhr

Es können noch Betreuungspersonen mitfahren.

Die Pfadfinder haben am 4. Juli ihre Stammesversammlung und wählen den neuen Vorstand.

Ferienlager der Pfadfinder:

Es werden zwei Ferienlager verschiedener Gruppen angeboten. (Westernohe und Ottbergen)

TOP6: Verschiedenes

- Einkehrtag PGR: voraussichtlich Samstag, 23. Februar 2019
- Integration der Flüchtlinge: Treffen Lisa Willeke (Malteser), Pastor Pohlschmidt, Monika Plöger

Viele der Flüchtlinge, die Arbeit haben, suchen eine Wohnung oder ein Zimmer. Wichtig ist es, dass die Flüchtlinge, die Arbeit haben, aufgrund von Rivalität mit den arbeitslosen Flüchtlingen, aus dem Flüchtlingsheim kommen.

Durch, z. B. einen Steckbrief (Idee von Lisa Willeke) der in der Kirche ausgehängt wird, allerdings ohne Foto des Flüchtlings, könnten die Flüchtlinge im Rahmen eines Gottesdienstes vorgestellt werden. Es geht darum, ins Bewusstsein der Menschen zu bringen, dass Wohnraum gesucht wird.

- Am 29. Juli begeht Pastor Nitsche im Rahmen der Sonntagsmesse um 11 Uhr sein 60-jähriges Priesterjubiläum. Pastor Nitsche möchte dies nicht groß feiern. Nach der Messe wird es einen kleinen Empfang mit Umtrunk geben.
- Die Kirchborchener feiern am 23. September im Klostergarten das Jubiläum der Gallikapelle und das Kirchenjubiläum. Der Eine-Welt-Laden St. Laurentius wird mit einem Stand daran teilnehmen.

Für das Protokoll
gez. Stefanie Schulz